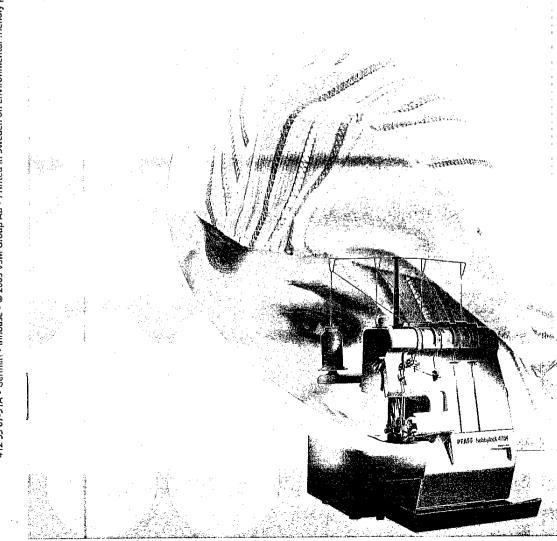
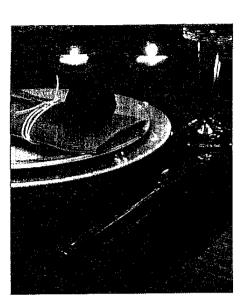
PFAFF

hobbylock 4764

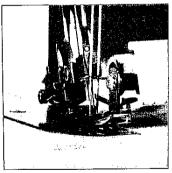
Gebrauchsanleitung

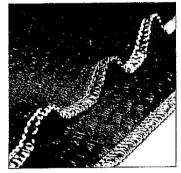














VSM Group AB • SE-561 84 Huskvarna • SWEDEN www.pfaff.com

SICHERHEITSHINWEISE

Diese Overlock wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

Netzanschluss

Die Overlock muss an eine Netzspannung angeschlossen werden, die auf dem Elektrokennschild angegeben ist.

Sicherheitshinweise

- Die Overlock ist kein Kinderspielzeug.
 Wird die Overlock von oder in Gegenwart von Kindern verwendet, so ist dies nur unter Aufsicht zulässig.
- Eine Overlock darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Ziehen Sie nach Beendigung Ihrer Overlock und vor dem Reinigen immer sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes etc. die Overlock immer zuerst ausschalten ("0").
- Benutzen Sie diese Overlock nicht, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind.
- Bewegliche Teile nicht berühren. Dies gilt insbesondere für die Nähnadel.
- Die Overlock darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Vor dem Wechseln der Nählampe den Netzstecker ziehen. Ersetzen Sie die Nählampe durch den gleichen Typ (Spannung und Watt).

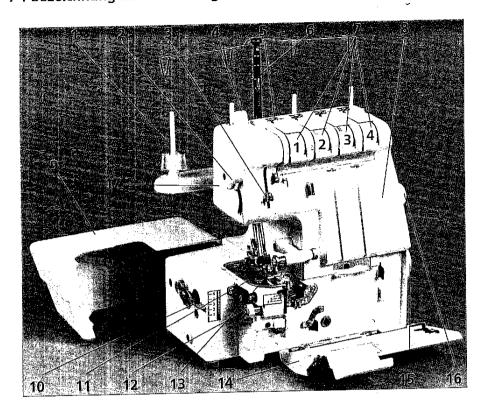
Inhalt

7	sammenfassung	4
1-1	Bezeichnung der Bedienungselemente der hobbylock 4764	4
1-2		5
1-2	Fußanlasser und Netzkabel anschließen	6
1-3		7
1-4	Front- und Seitenabdeckung öffnen und schließen	7
1-6	Nadeln wechseln	8
1-0 1-7	Nähfuß wechseln	8
Ein	ıfädeln	8
		8
2-2		10
2-2		12
التكسية	hen	12
	hen	∡ا
1-3	4-Faden-Overlock mit 2 Nadeln	17
	Vor Nähbeginn	12 10
	Nähfußheber	۱۷ 10
	Nähbeginn und -ende	دا ۱۸
	Nähfußdruck einstellen	14
	Fadenspannung einstellen	14
	Differentialtransport einstellen	17
	Stichbreite einstellen	17 17
	Stichlänge einstellen	17 1Ω
	Rundungen	10
3-2	Auffangbehälter für Nähreste anbringen	10 19
3-3	3-Faden-Überwendlich mit 1 Nadel	10
3-4	2-Faden-Flatlock mit 1 Nadel	 20
	Umstellen auf 2-Faden Flatlock	
	StichwahltabelleFadenspannung einstellen	71
		フラ
3-5	3-Faden-Rollsaum	77
	2-Faden-Rollsaum	73
2.6	and the second s	74
3-6		
Pfl	ege	25
4.1	Schneidmesser ersetzen	25
4-2	Glühbirne wechseln	26
4-3	Ölen	26
4-4	Säubern	27
4-5	Verstauen	27
4-6	Service	27

Fe	, hlersuche28
Та	belle der Stoffe, Nadeln und Einstellungen29
Te	chnische Daten30
In	haltsverzeichnis31
	Herzlichen Glückwunsch!
	Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Pfaff hobbylock 4764! Schon die Art der Bedienung macht Lust, kreativ zu sein, eigene Ideen spielerisch umzusetzen, sich zu verwirklichen. Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, nehmen Sie sich bitte etwas Zeitzum die Gebrauchsanleitung durchzulesen Sie werden schon bald merken Wieselnfräde die Anwendung Ihreis Pfaff hobbylock 4764 ist. Lassen Sie Ihrer Fantasier freien Jauf Wind setzen Sie Ihre Ideen umb

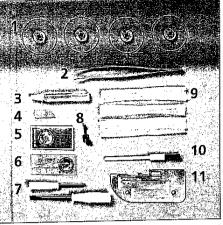
1. Zusammenfassung

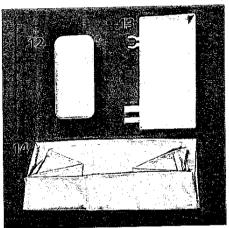
1-1 Bezeichnung der Bedienungselemente der hobbylock 4764



- 1 Garnrollenhalter
- Nähfußheber
- Fadenhebel
- Einstellrad für Nähfußdruck
- 5 Fadenführung
- 6 Teleskop-Fadenführung
- 7-1 Einstellung Fadenspannung linke Nadel 15
- 7-2 Einstellung Fadenspannung rechte Nadel
- 7-3 Einstellung Fadenspannung Obergreifer 16
- 7-4 Einstellung Fadenspannung Untergreifer 17
- 8 Vorderseite

- Seitenabdeckung
- Stichlängeneinstellung 10
- Standard Nähfuß 11
- Einstellrad für Stichbreite/Schnittbreite 12
- Obermesser 13
- Frontabdeckung
- Handrad
 - (an der rechten Seite der Maschine)
 - Einstellrad für den Differentialtransport
- Lampenabdeckung





1-2 Zubehör

- Fadenablaufscheibe (4 Stück)
- Pinzette
- 3 Öl
- Untermesser
- Nadeln # 11 (75) 5
- Nadeln # 14 (90)
- Schraubendreher
- Konverter für 2-Faden-Overlock
- Fadennetz 9
- Reinigungsbürste 10
- Stichplatte für Rollsaum
- Zubehörbox
- Auffangbehälter für Nähreste
- Kunststoffabdeckung

1-3 Fußanlasser und Netzkabel anschließen

Schließen Sie den Fußanlasser und das Nerzkabel an.

Vor dem Einstecken sicherstellen, dass die Spannung mit der Overlock übereinstimmt. (sie ist auf dem Schild hinten oder unten an der Overlock angegeben).

Hinweis: Die technischen Daten unterscheiden sich in den jeweiligen Ländern.

Schalten Sie die Overlock und das Licht ein.

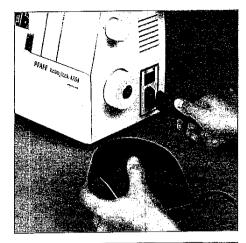
Schalten Sie die Overlock immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn diese nicht in Gebrauch ist, der Nähfuß, die Nadel oder die Stichplatte gewechselt wird, oder wenn die Overlock gewartet bzw. gereinigt wird.

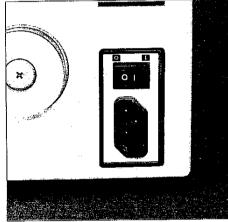
Verwenden Sie mit der hobbylock den 4764
 Fußanlasser YC-190.
 Diese Overlock-Maschine ist für den

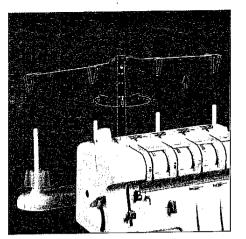
Diese Overlock-Maschine ist für den Hausgebrauch bestimmt.

Die Overlock läuft umso schneller, je stärker Sie den Fußanlasser betätigen. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, kann sie nicht mit dem Fußanlasser betrieben werden.

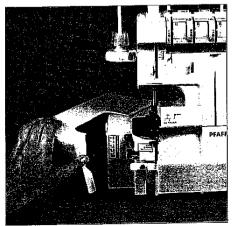
• Elektronischer Fußanlasser (nur für USA bzw. Kanada) Mit diesem Fußanlasser erreichen Sie bei allen Nähanwendungen eine volle Durchstichskraft - selbst bei geringen Nähgeschwindigkeiten.







PFAFF hobbylock 4764



1-4 Teleskop-Fadenführung anbringen

Ziehen Sie die Teleskop-Fadenführung zu ihrer vollen Höhe aus und drehen Sie die Verriegelung bis zum Anschlag.

1-5 Front- und Seitenabdeckung öffnen und schließen

Öffnen der Frontabdeckung

Die Abdeckung so weit wie möglich nach rechts drücken und nach unten ziehen.

Schließen der Frontabdeckung

Die Abdeckung nach oben ziehen und nach links schieben, bis sie einrastet.

Die Frontabdeckung verfügt über einen Sicherheitsschalter, so dass die Overlock nicht näht, wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist.

Öffnen der Seitenabdeckung

Die Abdeckung zum Entriegeln nach links drücken und die Abdeckung nach hinten schwenken.

Schließen der Seitenabdeckung

Die Abdeckung nach rechts drücken und einrasten lassen.

1-6 Nadeln wechseln

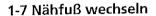
Die Nadeln in folgender Reihenfolge wechseln:



Netzstecker ziehen.

- Handrad nach vorn drehen, um die Nadeln in die höchste Position anzuheben.
- 2. Befestigungsschraube lösen und zwei Nadeln gleichzeitig entnehmen.
- 3. Zwei neue Nadeln mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in die Öffnung in der Nadelstange einsetzen.

Verwenden Sie Haushaltsnähmaschinennadeln der Stärke: 11 (Nr. 75) oder Nr. 14 (Nr. 90).





Overlock ausschalten.

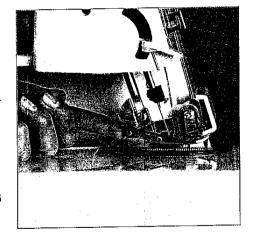
- 1. Nähfuß anheben.
- 2. Handrad nach vorn drehen, um die Nadeln in die höchste Position anzuheben.
- 3. Den roten Knopf drücken, damit sich der Nähfuß löst.
- 4. Den neuen Nähfuß mit dem Stift genau unter die Einrastvorrichtung der Halterung setzen und den Nähfuß senken. Der neue Fuß rastet ein.

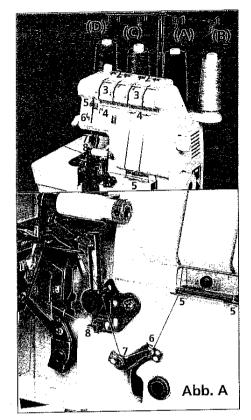
2. Einfädeln

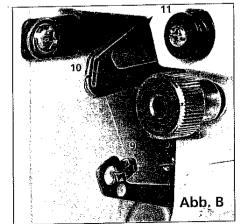
Wenn die Overlock vollständig neu eingefädelt wird, muss das Einfädeln in der folgenden Reihenfolge vorgenommen werden:

Erstens: Einfädeln des Obergreifers (A) Zweitens: Einfädeln des Untergreifers (B) Zuletzt: Einfädeln der Nadeln (C,D)









1. Einfädeln des Obergreifers (A)

Das Handrad nach vorn drehen, um den Obergreifer in die tiefste Position abzusenken.

Den Faden von der Garnrolle ziehen und durch Führung (1) der Teleskop-Fadenführung und dann der Reihenfolge nach durch die Führungen (2)-(8) fädeln (Abb. A).

Mit der Pinzette durch das obere Greiferöhr (9) ziehen. Den Faden abschneiden und dabei ungefähr 10 cm des Anfangsfadens belassen.

2. Einfädeln des Untergreifers (B)

Die Front- und Seitenabdeckung öffnen. Führen Sie den Faden von der Garnrolle in die Führung (1) der Teleskop-Fadenführung und dann der Reihenfolge nach durch die Führung (2) und das Einstellrad für die Fadenspannung (3) (Abb. A).

Den Faden durch die Führungen (4)-(8) ziehen.

Den Untergreifer durch Drehen des Handrads nach vorne in die äußerst linke Position bringen und den Faden durch die Führung für den Untergreiferfaden (9) fädeln. Den Faden von hinten nach vorne in die Öffnung für die Fadenführung des Untergreifers (10) führen (Abb. B).

Das Handrad nach vorn drehen und den Untergreifer leicht nach rechts bringen. Mit Hilfe der Pinzette durch das Greiferöhr fädeln.

Den Faden abschneiden, dabei ungefähr 10 cm des Anfangsfadens belassen.

3. Rechte Nadel einfädeln (C)

Deaktivieren Sie zum leichteren Einfädeln das bewegliche Schneidmesser, indem Sie es nach oben drehen. Drücken Sie die Schraube (A) am oberen Schneidmesserhalter mit dem linken Zeigefinger und drehen Sie das rechte Ende des Halters (B) mit den Fingern der rechten Hand in Pfeilrichtung (C).

Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle und fädeln Sie ihn durch die Fadenführungen (1)-(7) (Abb. A). Fädeln Sie ihn dann mit der Pinzette von vorne in das rechte Nadelöhr (8) ein. Den Faden abschneiden, dabei ungefähr 10 cm des Anfangsfadens belassen.

4. Linke Nadel einfädeln (D)

Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle und durch die Fadenführung (1)-(7) und dann von vorne nach hinten durch das linke Nadelöhr (8) (Abb. A. C).

Das bewegliche Schneidmesser in die ursprüngliche Position zurückstellen.

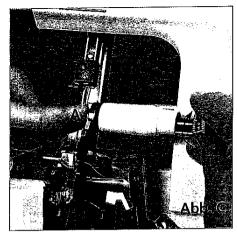


Stellen Sie sicher, dass das bewegliche Schneidmesser vor dem Nähen in die Schneidposition zurückgestellt wird. Sonst kann die Overlock ernsthaft beschädigt werden.

2-2 Faden wechseln

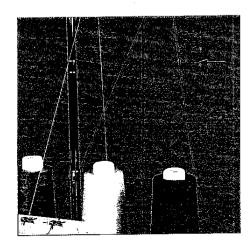
Wechseln Sie die Fäden auf einfache Weise wie folgt:

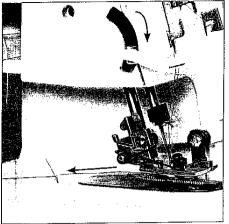
1. Den Faden nahe an der Garnrolle abschneiden (hinter dem Teleskop-Fadenständer). Das neue Garn auf den Garnrollenhalter aufstecken und das Ende mit dem verbliebenen Garn verknüpfen.

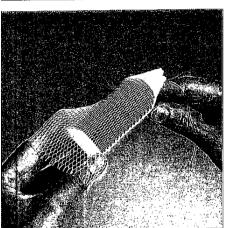


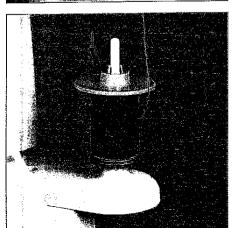
Ŵ

Das obere Schneidmesser ist scharf. Daher bitte sorgfältig mit dem beweglichen Messer umgehen.









- 2. Nähfuß anheben.
- 3. Die Fadenspannung auf 0 stellen, so dass der Knoten leicht durch die Führungen gleiten kann. Den Greiferfaden herausziehen, bis der Fadenknoten cirka 10 cm unter dem Nähfuß durchgezogen ist. Stellen Sie die Fadenspannung zurück auf den Ausgangswert.
- 4. Beim Wechseln des Nadelfadens den Fadenknoten abschneiden, bevor er das Nadelöhr erreicht. Dadurch wird ein Verbiegen oder die Beschädigung der Nadel verhindert.

Verwenden Sie zum leichteren Einfädeln eine Pinzette.

Wenn Sie Synthetikgarn verwenden, das sich leicht von der Garnrolle abspult, schieben Sie das Fadennetz von unten über die Garnrolle und lassen Sie den Faden locker hängen (siehe Abbildung).

Wenn Sie Nähmaschinengarnrollen verwenden, setzen Sie die Fadenablaufscheibe (wird mit der Maschine mitgeliefert) wie gezeigt auf (lassen Sie ungefähr 2 mm Abstand zwischen der Garnrolle und der Fadenablaufscheibe).

2-3 Probennähen

Das Handrad langsam nach vorne drehen, um sicherzustellen, dass das Obermesser genau mit dem Untermesser zusammenwirkt. Wenn die Einstellung nicht stimmt, prüfen, ob Stoff- oder Fadenreste zwischen den Messern stecken.

Überprüfen, ob sich alle 4 Fäden um den Stichfinger der Stichplatte legen. Wenn sich nicht alle 4 Fäden um den Stichfinger der Stichplatte legen, prüfen, ob alle Fäden richtig eingefädelt sind.

Alle 4 Fäden festhalten, während das Handrad nach vorne gedreht und eine leichte Spannung erzeugt wird.

3. Nähen 3-1 4-Faden Überwendlich mit 2 Nadeln

Vor Nähbeginn

Sind alle Fäden eingefädelt, nähen Sie eine kurze Fadenkette.

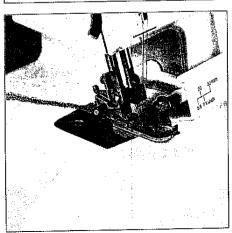


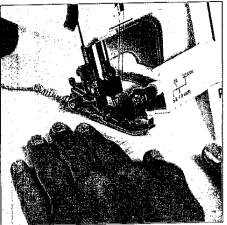
Nähfußheber

Bringen Sie den Stoff in die richtige Position, indem Sie den Nähfußheber senken und dadurch den Nähfuß heben.

Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und schieben Sie ihn an die vordere Messerkante. Senken Sie den Nähfuß.

Hinweis: Für dünne und normale Stoffe muss der Nähfuß nicht angehoben werden.

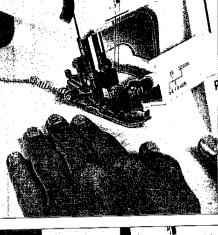




2. Nähende

Ziehen Sie den fertigen Stoff leicht nach hinten und links, während die Overlock läuft und nähen Sie die Fadenkette. Schneiden Sie dann die Fäden 2-5 cm vom Nähfuß entfernt ab.

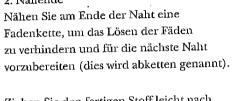
gewaltsam heraus, da dies ein Verbiegen oder



Nähbeginn und -ende

1. Nähbeginn

durchgeführt wird.



Schieben Sie den Stoff leicht mit der linken Hand bis die Stoffkante unter dem Nähfuß

Hinweis: Ziehen Sie den Stoff nicht Brechen der Nadel bewirken kann.

Für ein sauberes Vernähen ziehen Sie die Fäden durch den Saum zurück. Verwenden Sie dazu eine Nadel mit großem Öhr.

Nähfußdruck einstellen

Der Nähfußdruck ist auf Stoffe von normaler (Standard-) Stärke voreingestellt. Eine Einstellung ist nur notwendig, wenn Sie sehr dünne oder sehr dicke Stoffe verwenden.

Dünnere Stoffe müssen mit weniger Druck, dickerer Stoffe mit mehr Druck genäht werden. Der Nähfußdruck wird erhöht oder verringert, indem die Einstellschraube in die gezeigten Richtungen gedreht wird.

Fadenspannung einstellen

1. Richtige Fadenspannung

Stoffkante kreuzen).

Unter- und Obergreiferfaden sollten

angepasst sein und die gleiche Spannung

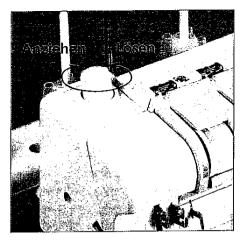
Die Nadelfäden sollten nicht zu lose oder

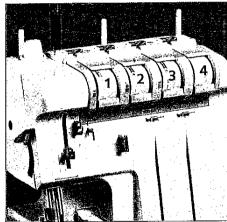
zu straff sein, sondern eine gleichmäßig

angepasste Spannung haben.

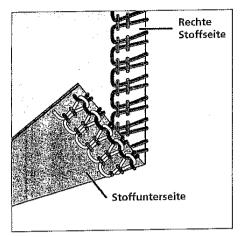
haben (beide Greiferfäden sollten sich an der

Stellen Sie die Fadenspannung passend zur Stoffqualität und zur Garnstärke ein. Eine höhere Zahl auf den Einstellrädern der Fadenspannung bedeutet eine festere Fadenspannung.

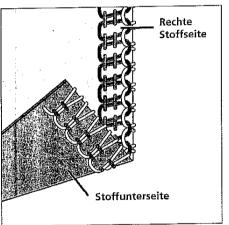




Rechte Stoffseite Stoffunterseite

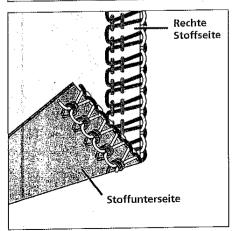


2. Wenn der Obergreiferfaden nicht angepasst ist und unterhalb des Stoffs zu liegen kommt: Die Fadenspannung des Obergreifers erhöhen (Einstellrad 3) oder die Fadenspannung des Untergreifers lockern (Einstellrad 4).



3. Wenn der Untergreiferfaden nicht angepasst ist und auf der Stoffoberseite erscheint:

Die Fadenspannung des Untergreifers erhöhen (Einstellrad 4) oder die Fadenspannung des Obergreifers lockern (Einstellrad 3).



- 4. Wenn der linke Nadelfaden zu lose ist: Die Fadenspannung der linken Nadel erhöhen (Einstellrad 1) oder die Fadenspannung beider Greiferfäden lockern (Einstellrad 3 und 4).
- 5. Wenn der rechte Nadelfaden zu lose ist: Die Fadenspannung der rechten Nadel erhöhen (Einstellrad 2).

Differentialtransport einstellen

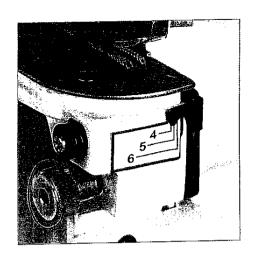
Die Transportzähne wirken unabhängig voneinander, um beim Nähen von speziellen Stoffen perfekte Ergebnisse zu erzielen. Verwenden Sie den Differentialtransport, um das Dehnen von Strickstoffen und die Faltenbildung bei dünnen Stoffen zu verhindern.

• "N" zeigt die Standardeinstellung an.



Schauen Sie in der folgenden Tabelle nach und prüfen Sie die Stiche auf einem Stoffrest.

	Stoff	Der Differential- transport ist auf "N" eingestellt.	Differential- transport Einstellung	Ergebnis nach Einstellung
Elastische Strickstoffe	Jersey- und Strickstoffe		N-2	THE PARTY OF THE P
Unelastische dünne Stoffe	Unelastische normale Stoffe	RAMBARARAMAR	N	
Dünne Stoffe	Georgette		0.7-N	SHALINALAKANAMASA



Stichbreite einstellen

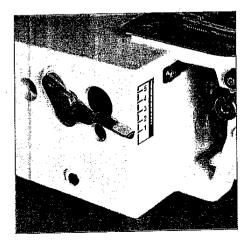
Die Stichbreite kann je nach Stoffart auf 4,2 mm bis 6,2 mm eingestellt werden. Allgemein werden für dickere Stoffe breitere Stiche verwendet.

Die Standardbreite beträgt 4,5 mm.

Öffnen Sie zum Einstellen der Stichbreite die Seitenabdeckung.

- Drehen Sie das Einstellrad für die Stichbreite auf eine größerer Zahl, wenn Sie den Stich verbreitern möchten.
- Drehen Sie das Einstellrad für die Stichbreite auf eine kleinere Zahl, wenn Sie den Stich verschmälern möchten.

Diese Abbildung zeigt, dass die Stichbreite zwischen der linken Nadel und der Stoffkante 4,5 mm beträgt.



Stichlänge einstellen

Die Overlock hat die Voreinstellung 2,5 mm für normale Versäuberungsnähte. Sie können die Stichlänge mit dem dafür vorgesehenen Einstellhebel von 1 mm (für dichte Rollsäume) bis zu 5 mm einstellen.

Stellen Sie die Stichlänge für eine normale Overlocknaht von 2,5 mm bis 4,4 mm ein. Stichlängen unter 2,5 mm werden nur für Rollsäume verwendet.

Die Stichlänge muss an die Stoff- und Garnart angepasst werden (siehe Tabelle Seite 20).

Rundungen nähen

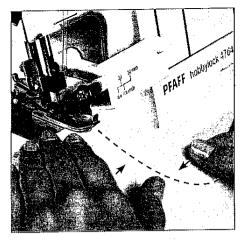
Führen Sie Rundungen, die auf der Stoffinnenseite liegen vorsichtig mit der Schnittkante unter die rechte Seite des Nähfußes.

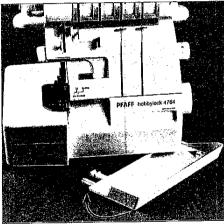
Üben Sie mit Ihrer linken Hand Druck auf den Stoff aus, während Sie gleichzeitig mit der rechten Hand etwas Druck in die andere Richtung ausüben (siehe Abbildung).

Wenden Sie für Rundungen an der Stoffaußenseite Druck in der jeweils entgegengesetzten Richtung an.

3-2 Auffangbehälter für Nähreste anbringen

Setzen Sie die rechte Führung des Auffangbehälters für Nähreste an den rechten Fuß der Overlock ein (siehe Abbildung). Drehen Sie den Auffangbehälter für Nähreste in Pfeilrichtung.





2. Linke Nadel entnehmen:

1. Rechte Nadel entnehmen:

(Einstellrad 1) verwenden.

auf "N" eingestellt (siehe S.16).

Nähen Sie einen breiten 3-Faden

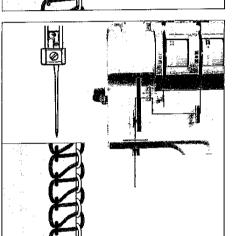
Überwendlich breit, indem Sie nur die

linke Nadel und die linke Fadenspannung

Der Differentialtransport ist normalerweise

Nähen Sie einen 3-Faden Überwendlich schmal, indem Sie nur die rechte Nadel und die rechte Fadenspannung (Einstellrad 2) verwenden.

Der Differentialtransport ist normalerweise auf "N" eingestellt (siehe S.16).



3-3 3-Faden Überwendlich mit 1 Nadel

Obwohl diese Overlock hauptsächlich für 4-Faden Überwendlichnaht verwendet wird, wobei 2 Nadeln eingesetzt werden, ist eine 3-Faden Überwendlichnaht mit einer Nadel leicht möglich, wenn eine der Nadeln entfernt wird.

Verwenden Sie den 3-Faden-Rollsaum/ Flatlock zum dekorativen Nähen.

3-4 2-Faden Flatlock mit 1 Nadel

 Verwenden Sie einen Nadelfaden (rechte oder linke Nadel) und den Untergreiferfaden.

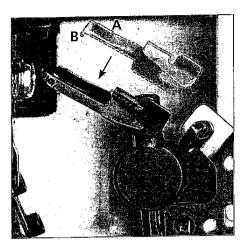
Entfernen Sie den Obergreiferfaden.

2. Bringen Sie den 2-Faden-Konverter am Obergreifer an.

Umstellen auf 2-Faden Flatlock

1. Die Frontabdeckung öffnen. Handrad nach vorn drehen, um den Obergreifer in die tiefste Position abzusenken. Den 2-Faden-Konverter am Obergreifer anbringen.

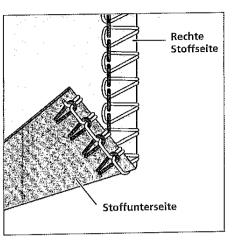
2. Drücken Sie auf die lange Seite (A) am Konverter und setzen Sie die Spitze (B) des Konverters in das Öhr (C) des Obergreifers.



Stichwahltabelle

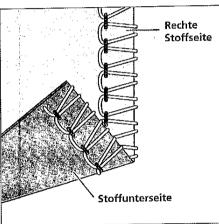
Faden- spannung Stich	Stoff (Siehe S.29)	Linke Nadel	Rechte Nadel 4 5 6	Obergreifer	Untergreifer	Einstell- rad für Stich- länge	Einstell- rad für Stich- breite
2-Faden Flatlock, schmal	Dünn Normal Dick	- - - 	1-2 1-2 2-3		3-4 3-4 4-5	2.5-3	4.5
2-Faden Flatlock, breit	Dünn Normal Dick	1 1 2			3-4 3-4 4-5	2.5-3	4.5
2-Faden- Versäuberung, schmal	Dünn Normal Dick		4-6 4-6		4-6 4-6	1-1,5	5.5
2-Faden- Rollsaum	Dünn Normal Dick		5-6 5-6		3-4 3-4	1-1.5	5.5

Da sich die oben angeführten Einstellungen auf normale Garnstärke beziehen, muss die Fadenspannung u.U. auf die verwendeten Stiche und Garne angepasst werden. Der Differentialtransport ist normalerweise auf "N" eingestellt.

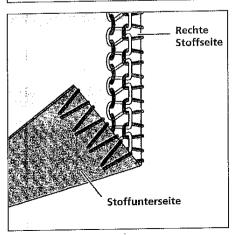


Fadenspannung einstellen

1. Richtige Fadenspannung



2. Nicht angepasster Untergreiferfaden wickelt sich um die Unterseite. Die Fadenspannung des Untergreifers erhöhen (Einstellrad 4) oder die Fadenspannung der Nadel lockern (Einstellrad 2).



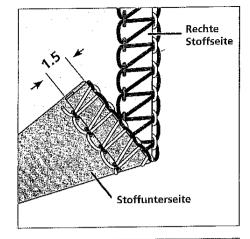
3. Nadelfaden nicht angepasst und zu locker. Die Fadenspannung der Nadel erhöhen (Einstellrad 2) oder die Fadenspannung des Untergreifers lockern (Einstellrad 4).

3-5 Rollsaum nähen

3-Faden-Rollsaum

Der Rollsaum wird durch erhöhte Spannung des Untergreiferfadens gebildet und mit dem Obergreiferfaden versäubert.

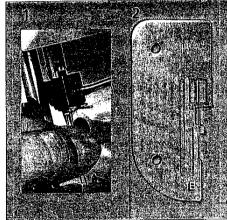
Dies eignet sich hervorragend für dünne Stoffe.

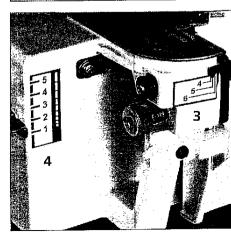


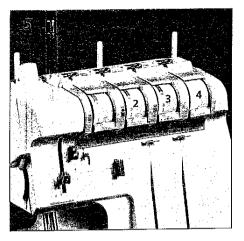
- 1. Linke Nadel entnehmen (Siehe S. 8).
- 2. Zum Nähen von Rollsäumen die Stichplatte wechseln.

Verwenden Sie zum Nähen von Rollsäumen Stichplatte "B" (Stichplatte "A" ist für das normale Nähen vorgesehen).

- 3. Stellen Sie das Einstellrad für die Stichbreite zwischen 4,5 mm und 5,5 mm ein.
- 4. Stellen Sie den Hebel zur Einstellung der Stichlänge auf 1.





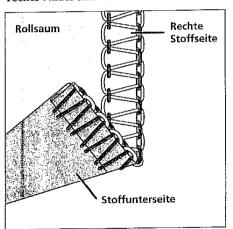


5. Folgende Fadenspannungen sind Norm:

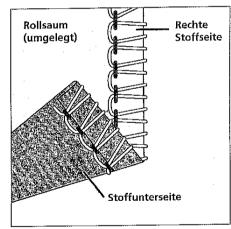
Ziehen Sie zu Nähbeginn leicht am Ende der Fadenkette, um anfangen zu können. Die besten Ergebnisse erreichen Sie, wenn Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit nähen und den Stoff gleichmäßig transportieren.

2-Faden-Rollsaum

Stellen Sie auf 2-Faden Rollsaum um (siehe Seite 20).
 Verwenden Sie nur die rechte Nadel und wechseln Sie zum N\u00e4hen von Rolls\u00e4umen die Stichplatte (siehe S. 22).



		Rolisaum (umgelegt)	Rollsaum
Stichbre	ite	5,5 mm	5,5 mm
Stichlän	ge	1-1,5 mm	1-1,5 mm
Differentialtransport		N	N
	Rechter ② Nadelfaden	6	5
Faden- spannung	Obergreifer- faden 3	-	
	Untergreifer- faden ④	3	5



Standardtabelle für Rollsaum (2-Faden Rollsaum)

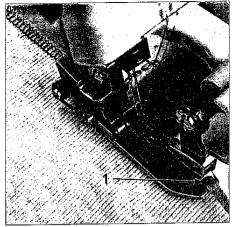
3-6 Versäubern mit Beilaufgarn

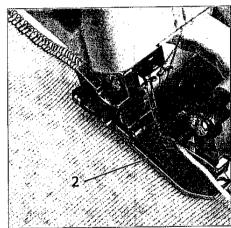
Versäubern mit Beilaufgarn kann verwendet werden, wenn die Stiche beim Zusammennähen von elastischen Stoffen wie Strickstoffen verstärkt werden sollen.

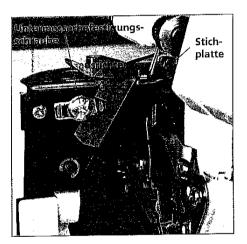
Zwei Möglichkeiten:

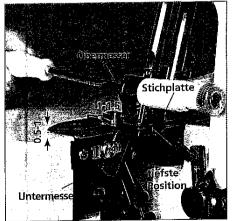
- 1. Das Beilaufgarn/Band durch die Öffnung vorne am Fuß fädeln. Das Band (ungefähr 3 mm) unter die linke Nadel legen und beim Nähen das Beilaufgarn oder das Band mit den Stichen erfassen.
- 2. Beim Nähen mit einer schmalen Kordel wird diese an die Stoffkante gelegt und von Overlockstichen umgeben.

Das Einbeziehen eines Bands kann das Dehnen von Strickstoffen verhindern und gleichzeitig die Nähte verstärken.









4. Pflege

4-1 Schneidmesser ersetzen

Das Ober- und das Untermesser sind aus einem besonders langlebigen Stahl gefertigt und müssen nur selten ersetzt werden. Wenn sie jedoch den Stoff nicht schneiden, selbst wenn sie sich in der richtigen Position befinden, sollten sie folgendermaßen ersetzt werden:



Netzstecker ziehen.

Die Frontabdeckung öffnen.

Untermesser ersetzen:

- 1. Das bewegliche Schneidmesser in die Stillstand-Position drehen (siehe Abbildung C, S. 10).
- 2. Die Untermesserbefestigungsschraube lösen und das Untermesser entfernen.
- 3. Das neue Schneidmesser in die Vorrichtung des Messerhalters legen, die Schnittkantenhöhe mit der Oberseite der Stichplatte ausrichten und die Befestigungsschraube anziehen.
- 4. Das bewegliche Schneidmesser in die Ausgangsposition zurückbringen.

Obermesser ersetzen:

- 1. Handrad nach vom drehen, um das Obermesser in die tiefste Position abzusenken.
- 2. Schraube des Obermessers lösen.
- 3. Ein neues bewegliches Schneidmesser in die Vorrichtung des beweglichen Messerhalters setzen.
- 4. Sicherstellen, dass die Schnittposition des Obermessers 0,5 bis 1,0 mm unterhalb der Oberkante des Untermessers eingestellt ist.

4-2 Glühbirne wechseln

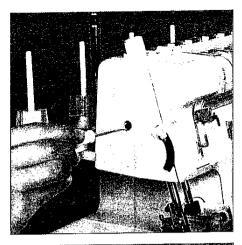
 \triangle

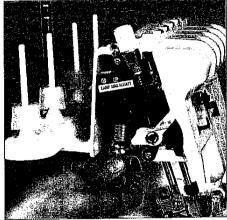
Die Glühbirne vor dem Wechseln abkühlen lassen, um Verbrennung der Finger zu vermeiden.

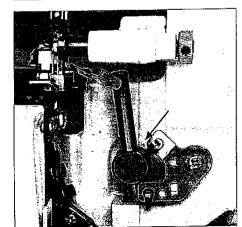
Wenn das Licht nicht angeht, obwohl der Netzschalter eingeschaltet ist, muss die Glühbirne ersetzt werden.

- 1. Netzstecker ziehen.
- 2. Die Lampenabdeckung abnehmen.
- 3. Glühbirne wechseln.
- 4. Lampenabdeckung wieder einsetzen.

Hinweis: Die Stärke der Glühbirne darf höchstens 15 W betragen.

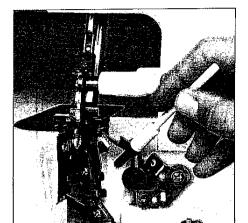






4-3 Ölen

Ein Ölen dieser Overlock ist nicht notwendig, da die meisten beweglichen Teile aus spezialgefertigtem ölgetränktem Metall bestehen. Die Lebensdauer wird jedoch durch gelegentlich ein oder zwei Tropfen Öl an den abgebildeten Schmierpunkten verlängert.



4-4 Säubern



Netzstecker ziehen.

- 1. Die Front- und Seitenabdeckung öffnen (siehe S. 7).
- 2. Staub und Fusseln mit der mitgelieferten Bürste entfernen.

4-5 Verstauen .

- 1. Den Netzstecker der Overlock immer ziehen, wenn sie nicht in Betrieb ist.
- 2. Die Overlock zum Schutz vor Staub mit der Kunststoffhaube abdecken.
- 3. Die Overlock so verstauen, dass sie keinem direktem Sonnenlicht oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

4-6 Service

Wenden Sie sich mit allen Fragen bezüglich Service bzw. der Bedienung an Ihren Pfaff Fachhändler.

5. Fehlersuche

Wenn die Overlock unter normalen Bedingungen benutzt wird und die Gebrauchsanleitung sorgfältig beachtet wird, sind keine schwierigen oder besonderen Einstellungen notwendig.

In folgenden Fällen handelt es sich nicht um ein Versagen der Overlock. Überprüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie den Kundendienst anrufen.

Problem	Ursache	40003	ezugs- Seite
Maschine	Kabel nicht richtig	Stecken Sie das Netzkabel	6
näht nicht	eingesteckt	richtig in die Steckdose und	
_	and the second second second second	die Maschine ein.	Samula airei
Maschine	• Der Druck auf den Nähfuß	Den Druck durch Anziehen	14
	reicht nicht aus	der Einstellschraube verstärken.	1.0
nicht richtig	• Der Differentialtransport ist	Differentialtransport	16
	nicht richtig eingestellt	einstellen	8
Nadel	Verbogene oder stumpfe Nade		8
bricht ab	 Nadel nicht richtig eingesetzt 	Nadel neu einsetzen	-
Differe an	• Der Stoff wurde beim Nähen zu	a • Den Stoff nicht stark ziehen	12
	stark gezogen • Falsches Einfädeln	• Maschine neu einfädeln	8-10
Faden reißt	• Zu hohe Fadenspannung (en).	• Fadenspannung neu einstellen	14
	• Falsche Spannungseinstellung	Nadel neu einsetzen / neue	8
	der Nadel	Nadel einsetzen	
Stiche	• Verbogene oder stumpfe Nade	l • Neue Nadel einsetzen	8
werden	 Nadel nicht richtig eingesetzt 	 Nadel neu einsetzen 	8
ausgelassen	 Falsches Einfädeln 	 Maschine neu einfädeln 	8-10
Umregel-	Spannung nicht richtig	• Fadenspannungen prüfen	. 14
mäßige Stiche	eingestellt		
	Die Nadelfadenspannungen	Nadelfadenspannung	15
Falten-	sind zu stark	reduzieren	
bildung	Falsches Einfädeln	 Maschine neu einfädeln 	8-10
		 Differentialtransport zwischen 	16
		0,7-N einstellen	

6. Tabelle der Stoffe, Nadeln und Einstellungen

		Dünner Stoff (Crêpe, Georgette)	Normale bis dicke Stoffe (Baumwolle, Wolle	(Jeansstoffe,
•	HA×1SP HA×1T (130/705H) Haushalts- naschinen)	#11 (75)	#11 oder #14 (75) oder (90)	#14 (90)
	(g • (Garn #6 • (Polyester esponnene Fäden) Gedrehtes Garn 60/2~#80/2 Gedrehtes Garn 60/3~#100/3	• Gedrehtes Garn #60/2 (3- oder 4-Faden Überwendlich)	#60/2~#50/2
	lelfaden- annung	lo c ker	mittel	stark
•				
† S (zwi N	tichbreite schen linker ladel und offkante)	4.2 - 4.5 mm	4.2 - 4.5 mm	4.5 - 6 mm

Hinweis: Verwenden Sie für synthetische oder Stretch-Stoffe Nadeln mit Kugelspitze.

8. Technische Daten

	4-Faden- (3-, 2-Faden-)
Anzahl der Fäden	47 duent 197, an aden 7
Anzahl der Nadeln	2 Nadeln (1 Nadel)
Nadeln	Organ HA×1T #11, #14 (SCHMETZ 130/705H #75, #90)
Breite zwischen den Nadeln	2 mm
Stich-/Schnittbreite	Standard 4,5 mm (Bereich 4,2-6,2 mm)
Stichlänge	1 - 4.4 mm
Differentialtransport	0.7 - 2
Maximale Nähgeschwindigkeit:	1200 U/min
Maschinenmaße	Breite290 mm Tiefe 220 mm Höhe 330 mm (max. 550 mm)
Gewicht [°]	7.3 kg

8. Index

2-Faden-Flatlock	19-20
2-Faden-Rollsaum	23
3-Faden Überwendlich	18-19
3-Faden, einfädeln	18-19
3-Faden-Rollsaum	22-23
4-Faden, einfädeln	8-10
4-Faden, nähen	12
Abketten / Fadenkette	13
Anschluß	6
Auffangbehälter für Nähreste	18
Ausgelassene Stiche	28
Beilauffaden	24
Differential transport	16
Ein-/Ausschalter	6
Einfädeln, 2-Faden	19-20
Einfädeln, 3-Faden	18-19
Einfädeln, 4-Faden	8-10
Einfädeln, greifer	8-10
Finfädeln, nadeln	10
Einfädeln, obergreifer	9
Einfädeln, untergreifer	8-10
Einfädeln, wechseln	10
Fadennetz	11
Fadenspannungen	14-15
Fadenspannungen, 2-Faden	20, 23
Fadenspannungen, angepasst	14
Fadenspannungen, einstellung.	14, 21
Fadenspannungen, nadeln 15,	,20,22-23
Fadenspannungen,	
untergreifer, obergreifer 15, 2	20, 22-23
Fehlerbehebung	28

Frontabdeckung	7
Garnrollenführungsscheibe	11
Geschwindigkeitseinstellung	6, 30
Glühbirne	26
Glühbirne wechseln	26
Handrad	4
Nadeln, brechen	28
Nadeln, einfädeln	8-10
Nadeln, Größe und Typ	29, 30
Nadeln, wechseln	8
Nähfuß / Nähfüße, druck	14
Nähfuß / Nähfüße, heber	12
Nähfuß / Nähfüße, wechseln	
Probleme lösen	
Reißender Faden	
Rollsaum nähen	
Rundungen	18
Schneidmesser wechseln	
Stichbreite	
Stichlänge	17, 20
Stoffarten	
Säubern	
Technische Daten	
Teleskop-Fadenfürung	
Transporteur	
Unregelmäßige Stiche	28
Vorbereitung	
Zubehör	
Ölen	26

Änderungen der Ausrüstung, Konstruktion und Leistung der Overlock sowie des Zubehörs ohne Vorankündigung vorbehalten. Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Overlock und ihrer Nutzung.

Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Entsorgung dieses Produkts, vorschriftsmäßig entsprechend der gültigen nationalen Gesetzgebung für elektrische/elektronische Produkte, recycelt werden muss. Bei Zweifel setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.